

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.09.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Gütersloh
September 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh (05754)
Berichtsmonat:	September 2016
Erstellungsdatum:	26.09.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 29.09.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.11.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, September 2016.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte eine **Berichtigung der Zuordnung von Arbeitsort und Wirtschaftszweigen in der Beschäftigungsstatistik**. Die statistischen Ergebnisse hinsichtlich der Gliederung nach dem Arbeitsort bzw. in wirtschaftsfachlicher Gliederung weichen in Folge der Berichtigung der Daten von den bisherigen Ergebnissen leicht ab. Der statistische Aussagegehalt der berichtigten Ergebnisse ist vom Grundsatz her zwar der Gleiche, in kleinräumiger Gliederung kann die Minimierung der Fälle mit „Keine Angabe“ zugunsten „gültiger“ Kategorien der entsprechenden Dimensionen jedoch zu einer deutlichen Verbesserung des Aussagegehalts führen.

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte die Umstellung der **Altersgrenzen** in der Tabelle Merkmale der Beschäftigung: Aus 25 bis unter 50 Jahre wird 25 bis unter 55 Jahre und aus 50 Jahre bis unter 65 Jahre wird 55 Jahre bis Regelsaltersgrenze.

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme „**Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt**“ in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung bisheriges neues Messkonzept.xlsx](#)

[Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II](#)

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh (05754)

September 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)
September 2016

Merkmale	Sep 2016	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2015		Aug 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	16.210	16.605	16.910	-395	-2,4	119	0,7	1,3	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.400	9.752	9.814	-352	-3,6	-429	-4,4	-4,7	-8,4
51,6% Männer	4.850	5.013	5.067	-163	-3,3	-72	-1,5	-2,6	-7,2
48,4% Frauen	4.550	4.739	4.747	-189	-4,0	-357	-7,3	-6,8	-9,6
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.108	1.227	1.258	-119	-9,7	-15	-1,3	-1,3	-5,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	204	192	-13	-6,4	42	28,2	15,9	-4,0
29,5% 50 Jahre und älter	2.770	2.813	2.817	-43	-1,5	-199	-6,7	-6,2	-14,1
18,0% dar. 55 Jahre und älter	1.689	1.707	1.709	-18	-1,1	-126	-6,9	-7,2	-17,3
36,1% Langzeitarbeitslose	3.398	3.436	3.471	-38	-1,1	-461	-11,9	-11,7	-15,9
5,0% Schwerbehinderte	468	489	498	-21	-4,3	-56	-10,7	-7,2	-10,6
31,1% Ausländer	2.921	2.892	2.926	29	1,0	248	9,3	7,2	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.913	1.949	2.215	-36	-1,8	-153	-7,4	-0,9	8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	744	858	800	-114	-13,3	-73	-8,9	-0,2	0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	420	366	656	54	14,8	95	29,2	20,4	16,9
seit Jahresbeginn	18.149	16.236	14.287	x	x	737	4,2	5,8	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.252	2.014	1.952	238	11,8	-218	-8,8	-17,6	12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	804	660	715	144	21,8	-42	-5,0	-19,3	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	602	440	347	162	36,8	94	18,5	-3,3	80,7
seit Jahresbeginn	18.210	15.958	13.944	x	x	401	2,3	4,0	8,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,2	5,4
dar. Männer	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,6	4,8	5,1
Frauen	4,9	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,6	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,6	5,1	5,2	x	x	x	4,9	5,5	5,8
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	2,5	x	x	x	2,1	2,4	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,7	4,8	5,3
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,6	x	x	x	5,2	5,3	5,9
Ausländer	13,0	12,9	13,1	x	x	x	15,5	15,6	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,7	6,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.496	10.960	11.020	-464	-4,2	-133	-1,3	1,9	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.107	12.462	12.501	-355	-2,8	178	1,5	4,4	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.189	12.554	12.594	-365	-2,9	65	0,5	3,4	0,3
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,1	6,1	x	x	x	6,1	6,1	6,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.161	3.478	3.530	-317	-9,1	-287	-8,3	-3,5	-6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.800	12.821	12.932	-21	-0,2	-58	-0,5	-0,2	-1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.673	5.602	5.588	71	1,3	18	0,3	-0,4	-2,2
Bedarfsgemeinschaften	9.261	9.245	9.307	15	0,2	37	0,4	0,3	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	708	893	964	-185	-20,7	-28	-3,8	29,6	14,6
Zugang seit Jahresbeginn	7.326	6.618	5.725	x	x	979	15,4	17,9	16,3
Bestand	2.394	2.493	2.533	-99	-4,0	278	13,1	15,0	14,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)
September 2016

Merkmale	Sep 2016	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2015		Aug 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.524	6.857	6.989	-333	-4,9	133	2,1	4,3	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.795	4.057	3.997	-262	-6,5	-56	-1,5	-0,4	-7,0
54,8% Männer	2.080	2.232	2.219	-152	-6,8	96	4,8	7,2	-1,8
45,2% Frauen	1.715	1.825	1.778	-110	-6,0	-152	-8,1	-8,4	-12,8
16,4% 15 bis unter 25 Jahre	623	735	724	-112	-15,2	-	-	3,2	-7,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	98	89	-18	-18,4	37	86,0	63,3	14,1
34,1% 50 Jahre und älter	1.295	1.335	1.309	-40	-3,0	-86	-6,2	-3,9	-10,6
24,2% dar. 55 Jahre und älter	918	939	923	-21	-2,2	-36	-3,8	-2,3	-8,6
10,4% Langzeitarbeitslose	395	419	439	-24	-5,7	-127	-24,3	-20,3	-21,0
5,3% Schwerbehinderte	202	228	234	-26	-11,4	-29	-12,6	2,2	4,0
24,4% Ausländer	925	873	857	52	6,0	278	43,0	33,3	20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.146	1.216	1.432	-70	-5,8	9	0,8	4,1	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	629	738	647	-109	-14,8	-56	-8,2	0,3	-4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	257	229	503	28	12,2	56	27,9	19,9	10,5
seit Jahresbeginn	10.811	9.665	8.449	x	x	439	4,2	4,7	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.362	1.127	1.086	235	20,9	37	2,8	-16,3	11,7
dar. in Erwerbstätigkeit	581	473	477	108	22,8	-26	-4,3	-22,2	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	330	211	175	119	56,4	91	38,1	-16,6	54,9
seit Jahresbeginn	10.309	8.947	7.820	x	x	87	0,9	0,6	3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,1
Frauen	1,8	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,1	3,0	x	x	x	2,7	3,1	3,4
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,2	x	x	x	0,6	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Ausländer	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,8	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.898	4.249	4.194	-351	-8,3	12	0,3	3,5	-2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.484	4.785	4.743	-301	-6,3	130	3,0	5,5	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.565	4.876	4.834	-311	-6,4	18	0,4	2,9	-1,9
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.161	3.478	3.530	-317	-9,1	-287	-8,3	-3,5	-6,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2016 und September 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh (05754)
 September 2016

Merkmale	Sep 2016	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2015		Aug 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.686	9.748	9.921	-62	-0,6	-14	-0,1	-0,7	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.605	5.695	5.817	-90	-1,6	-373	-6,2	-7,5	-9,3
49,4% Männer	2.770	2.781	2.848	-11	-0,4	-168	-5,7	-9,3	-11,0
50,6% Frauen	2.835	2.914	2.969	-79	-2,7	-205	-6,7	-5,8	-7,6
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	485	492	534	-7	-1,4	-15	-3,0	-7,3	-2,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	106	103	5	4,7	5	4,7	-8,6	-15,6
26,3% 50 Jahre und älter	1.475	1.478	1.508	-3	-0,2	-113	-7,1	-8,3	-16,9
13,8% dar. 55 Jahre und älter	771	768	786	3	0,4	-90	-10,5	-12,6	-25,6
53,6% Langzeitarbeitslose	3.003	3.017	3.032	-14	-0,5	-334	-10,0	-10,3	-15,1
4,7% Schwerbehinderte	266	261	264	5	1,9	-27	-9,2	-14,1	-20,5
35,6% Ausländer	1.996	2.019	2.069	-23	-1,1	-30	-1,5	-1,2	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	767	733	783	34	4,6	-162	-17,4	-8,3	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	120	153	-5	-4,2	-17	-12,9	-3,2	27,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	137	153	26	19,0	39	31,5	21,2	44,3
seit Jahresbeginn	7.338	6.571	5.838	x	x	298	4,2	7,5	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	890	887	866	3	0,3	-255	-22,3	-19,2	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	223	187	238	36	19,3	-16	-6,7	-11,0	7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	272	229	172	43	18,8	3	1,1	13,4	117,7
seit Jahresbeginn	7.901	7.011	6.124	x	x	314	4,1	8,8	14,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,3
dar. Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Frauen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,5	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,5	2,5	3,0
Ausländer	8,9	9,0	9,2	x	x	x	11,7	11,9	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,4	3,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.597	6.711	6.826	-114	-1,7	-146	-2,2	0,9	-1,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.622	7.678	7.758	-56	-0,7	47	0,6	3,7	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.623	7.679	7.760	-56	-0,7	46	0,6	3,7	1,8
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.800	12.821	12.932	-21	-0,2	-58	-0,5	-0,2	-1,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.673	5.602	5.588	71	1,3	18	0,3	-0,4	-2,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	9.261	9.245	9.307	15	0,2	37	0,4	0,3	0,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2016 bis September 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

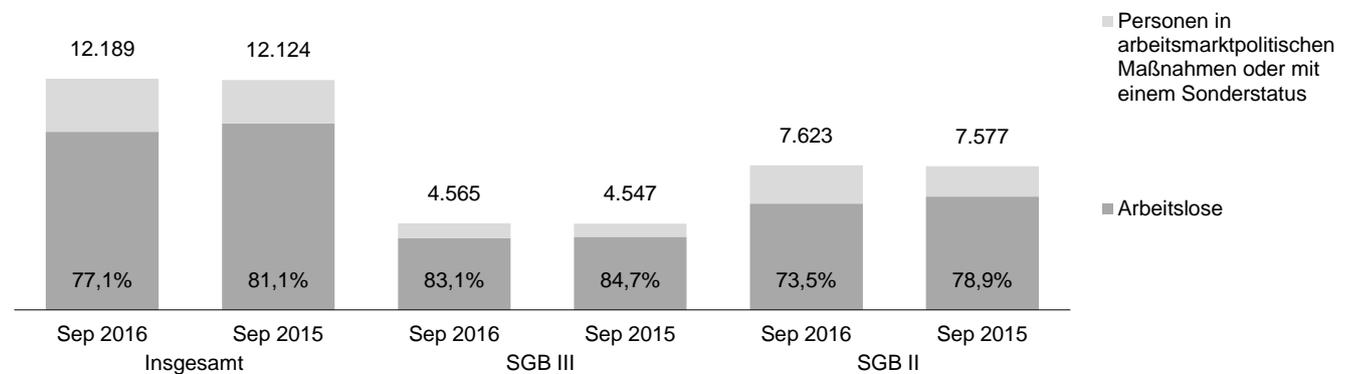
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh (05754)

September 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Sep 2015		Aug 2015		Jul 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	9.400	9.752	-352	-3,6	-429	-4,4	-4,7	-8,4		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.096	1.208	-112	-9,3	296	37,0	132,8	128,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	542	660	-118	-17,9	169	45,3	151,0	147,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	554	548	6	1,1	127	29,7	114,1	108,1		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.496	10.960	-464	-4,2	-133	-1,3	1,9	-2,0		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.611	1.502	109	7,3	311	23,9	26,8	34,5		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	488	446	42	9,4	-80	-14,1	-14,7	-1,7		
Arbeitsgelegenheiten	134	137	-3	-2,2	-3	-2,2	13,2	27,5		
Fremdförderung	674	587	87	14,8	422	167,5	185,0	157,4		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*		
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	1	8,3	30,0	18,2		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	7	5	2	40,0	7	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	295	314	-19	-6,1	-33	-10,1	-2,2	4,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.107	12.462	-355	-2,8	178	1,5	4,4	1,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	82	92	-10	-10,9	-113	-57,9	-54,9	-55,3		
Gründungszuschuss	81	91	-10	-11,0	-11	-12,0	-2,2	3,4		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
Altersteilzeit	-	-	-	x	-101	-100,0	-100,0	-100,0		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.189	12.554	-365	-2,9	65	0,5	3,4	0,3		
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,1	x	x	x	6,1	6,1	6,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	77,7	x	x	x	81,1	84,3	85,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind runderungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh (05754)

September 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2015		Aug 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.795	4.057	-262	-6,5	-56	-1,5	-0,4	-7,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	103	192	-89	-46,4	68	194,3	x	x
Aktivierung und berufliche Eingliederung	103	192	-89	-46,4	68	194,3	x	x
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.898	4.249	-351	-8,3	12	0,3	3,5	-2,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	586	536	50	9,3	118	25,2	24,7	35,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	305	290	15	5,2	-47	-13,4	-13,7	-5,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	207	178	29	16,3	169	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	74	68	6	8,8	-4	-5,1	-4,2	31,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.484	4.785	-301	-6,3	130	3,0	5,5	0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	81	91	-10	-11,0	-112	-58,0	-55,2	-56,0
Gründungszuschuss	81	91	-10	-11,0	-11	-12,0	-2,2	3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-101	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.565	4.876	-311	-6,4	18	0,4	2,9	-1,9
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	83,2	x	x	x	84,7	86,0	87,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.605	5.695	-90	-1,6	-373	-6,2	-7,5	-9,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	992	1.016	-24	-2,4	227	29,7	107,8	97,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	438	468	-30	-6,4	100	29,6	100,9	86,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	554	548	6	1,1	127	29,7	114,1	108,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.597	6.711	-114	-1,7	-146	-2,2	0,9	-1,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.025	967	58	6,0	193	23,2	28,1	34,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	183	157	26	16,6	-33	-15,3	-16,0	5,3
Arbeitsgelegenheiten	134	137	-3	-2,2	-3	-2,2	13,2	27,5
Fremdförderung	467	409	58	14,2	253	118,2	123,5	106,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
Beschäftigungszuschuss	13	13	-	-	1	8,3	30,0	18,2
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	7	5	2	40,0	7	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	221	246	-25	-10,2	-29	-11,6	-1,6	-3,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.622	7.678	-56	-0,7	47	0,6	3,7	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.623	7.679	-56	-0,7	46	0,6	3,7	1,8
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,7	x	x	x	3,8	3,7	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	74,2	x	x	x	78,9	83,2	84,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

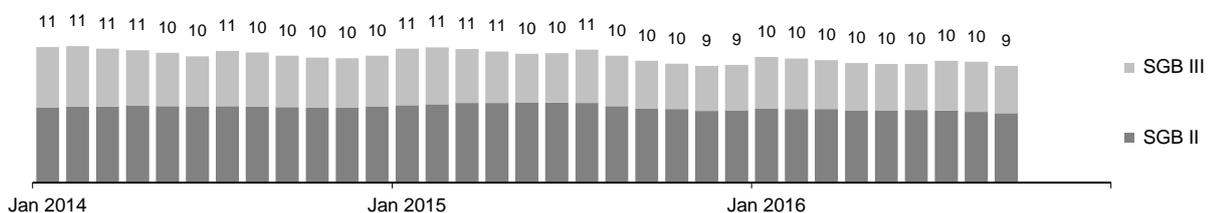
Gütersloh (05754)

September 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 352 auf 9.400 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 429 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.795, das sind 262 weniger als im Vormonat und 56 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.605 Arbeitslose, das ist ein Minus von 90 gegenüber August; im Vergleich zum September 2015 waren es 373 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.400	-352	-3,6	-429	-4,4	4,6	4,8	5,0
Männer	4.850	-163	-3,3	-72	-1,5	4,4	4,5	4,6
Frauen	4.550	-189	-4,0	-357	-7,3	4,9	5,1	5,4
15 bis unter 25 Jahre	1.108	-119	-9,7	-15	-1,3	4,6	5,1	4,9
15 bis unter 20 Jahre	191	-13	-6,4	42	28,2	2,5	2,7	2,1
50 Jahre und älter	2.770	-43	-1,5	-199	-6,7	4,2	4,3	4,7
55 Jahre und älter	1.689	-18	-1,1	-126	-6,9	4,6	4,6	5,2
Deutsche	6.468	-380	-5,5	-672	-9,4	3,6	3,8	4,0
Ausländer	2.921	29	1,0	248	9,3	13,0	12,9	15,5
Rechtskreis SGB III	3.795	-262	-6,5	-56	-1,5	1,9	2,0	2,0
Männer	2.080	-152	-6,8	96	4,8	1,9	2,0	1,9
Frauen	1.715	-110	-6,0	-152	-8,1	1,8	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	623	-112	-15,2	-	-	2,6	3,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	80	-18	-18,4	37	86,0	1,0	1,3	0,6
50 Jahre und älter	1.295	-40	-3,0	-86	-6,2	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	918	-21	-2,2	-36	-3,8	2,5	2,5	2,7
Deutsche	2.869	-315	-9,9	-333	-10,4	1,6	1,8	1,8
Ausländer	925	52	6,0	278	43,0	4,1	3,9	3,8
Rechtskreis SGB II	5.605	-90	-1,6	-373	-6,2	2,8	2,8	3,0
Männer	2.770	-11	-0,4	-168	-5,7	2,5	2,5	2,8
Frauen	2.835	-79	-2,7	-205	-6,7	3,0	3,1	3,4
15 bis unter 25 Jahre	485	-7	-1,4	-15	-3,0	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	111	5	4,7	5	4,7	1,4	1,4	1,5
50 Jahre und älter	1.475	-3	-0,2	-113	-7,1	2,3	2,3	2,5
55 Jahre und älter	771	3	0,4	-90	-10,5	2,1	2,1	2,5
Deutsche	3.599	-65	-1,8	-339	-8,6	2,0	2,0	2,2
Ausländer	1.996	-23	-1,1	-30	-1,5	8,9	9,0	11,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

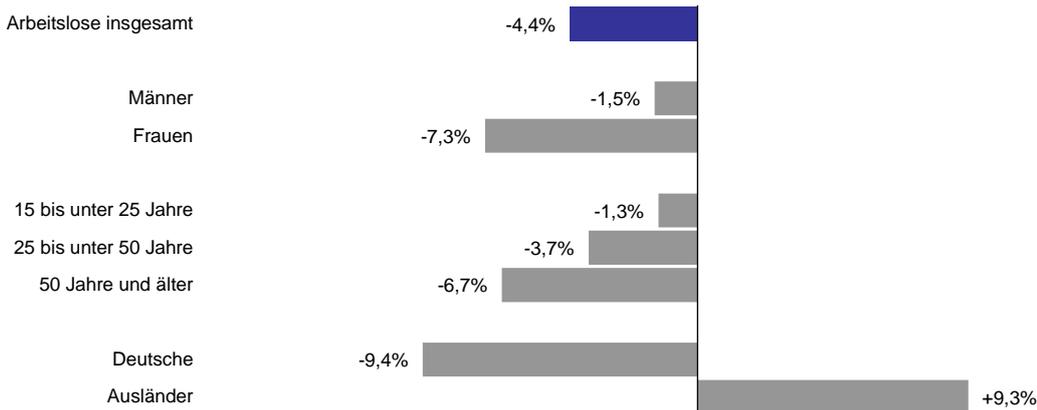
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

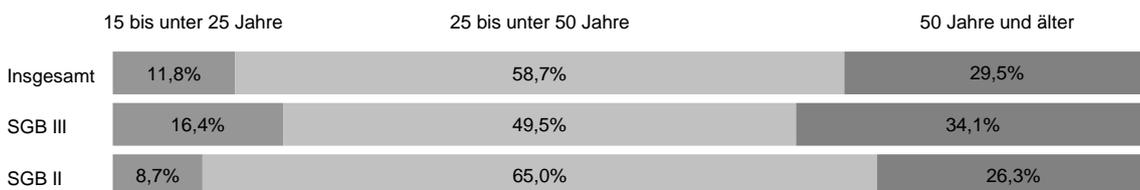
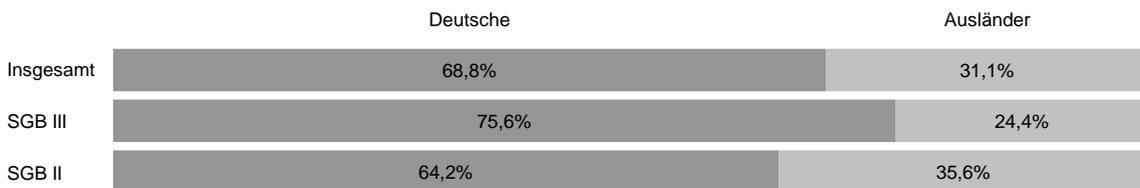
Gütersloh (05754)
September 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -9% bei Deutschen bis +9% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

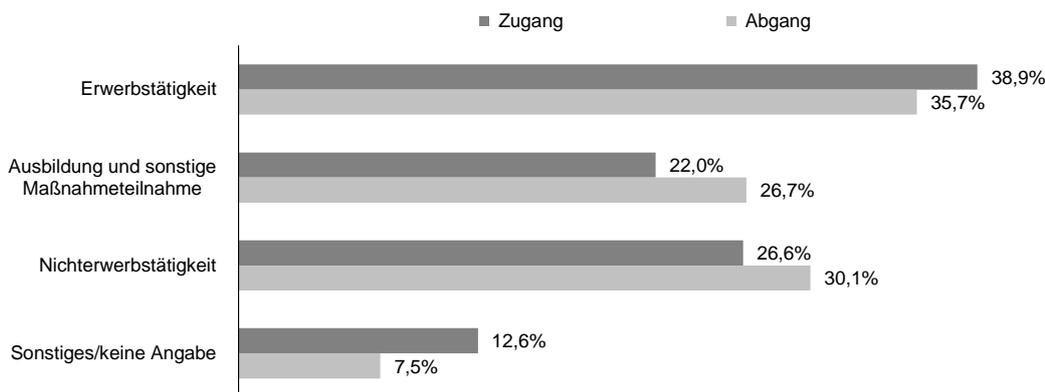
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

September 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.913 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 153 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.252 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 218 weniger als im September 2015. Seit Jahresbeginn gab es 18.149 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 737 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.210 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 401 Abmeldungen. Im September meldeten sich 744 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 73 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 804 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.913	-36	-1,8	-153	-7,4	18.149	737	4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	744	-114	-13,3	-73	-8,9	7.526	134	1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	711	-95	-11,8	-63	-8,1	7.140	122	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-5	-41,7	-	-	173	15	9,5
Selbständigkeit	10	-7	-41,2	-9	-47,4	159	-4	-2,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	420	54	14,8	95	29,2	3.426	466	15,7
Nichterwerbstätigkeit	508	32	6,7	-125	-19,7	4.808	136	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	352	23	7,0	-126	-26,4	3.601	-34	-0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	142	23	19,3	12	9,2	1.046	171	19,5
Sonstiges/keine Angabe	241	-8	-3,2	-50	-17,2	2.389	1	0,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.252	238	11,8	-218	-8,8	18.210	401	2,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	804	144	21,8	-42	-5,0	6.406	-51	-0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	780	142	22,3	-33	-4,1	6.142	-54	-0,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	x	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	17	-3	-15,0	-8	-32,0	246	6	2,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	602	162	36,8	94	18,5	3.505	790	29,1
Nichterwerbstätigkeit	678	-50	-6,9	-227	-25,1	6.670	-280	-4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	362	-	-	-181	-33,3	3.920	-157	-3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	264	-44	-14,3	-37	-12,3	2.185	-135	-5,8
Sonstiges/keine Angabe	168	-18	-9,7	-43	-20,4	1.629	-58	-3,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

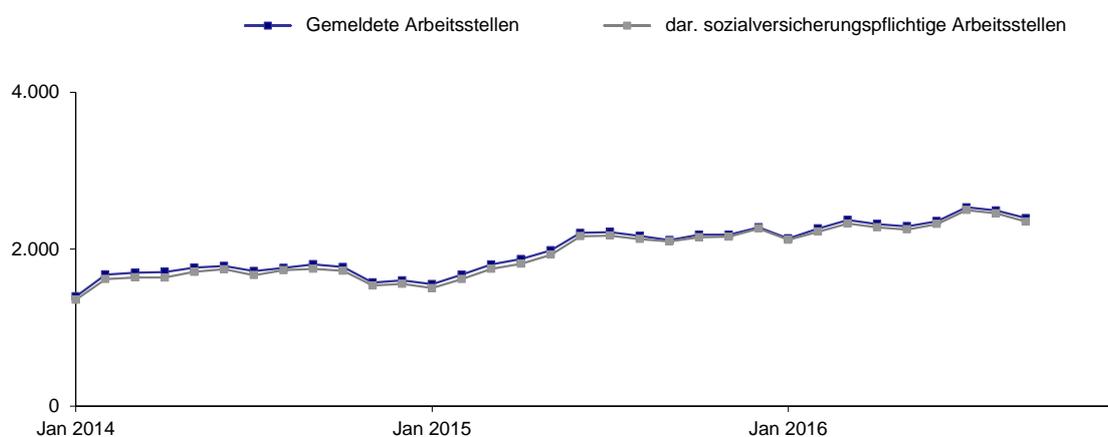
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

September 2016

Im September waren 2.394 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 99. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 278 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 708 neue Arbeitsstellen, das waren 28 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 7.326 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 979 oder 15%. Im September wurden 811 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 7.222 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.349 oder 23%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Sep 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	708	-185	-20,7	-28	-3,8	7.326	979	15,4
dar. sofort zu besetzen	264	-182	-40,8	3	1,1	2.972	527	21,6
sozialversicherungspflichtig	688	-181	-20,8	-33	-4,6	7.151	1.003	16,3
dar. sofort zu besetzen	252	-178	-41,4	2	0,8	2.874	559	24,1
Bestand	2.394	-99	-4,0	278	13,1	2.351	396	20,3
dar. sofort zu besetzen	2.209	-72	-3,2	309	16,3	2.099	336	19,1
sozialversicherungspflichtig	2.350	-105	-4,3	250	11,9	2.313	405	21,2
dar. sofort zu besetzen	2.169	-82	-3,6	283	15,0	2.071	350	20,3
Abgang	811	-124	-13,3	7	0,9	7.222	1.349	23,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	797	-117	-12,8	32	4,2	7.075	1.432	25,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

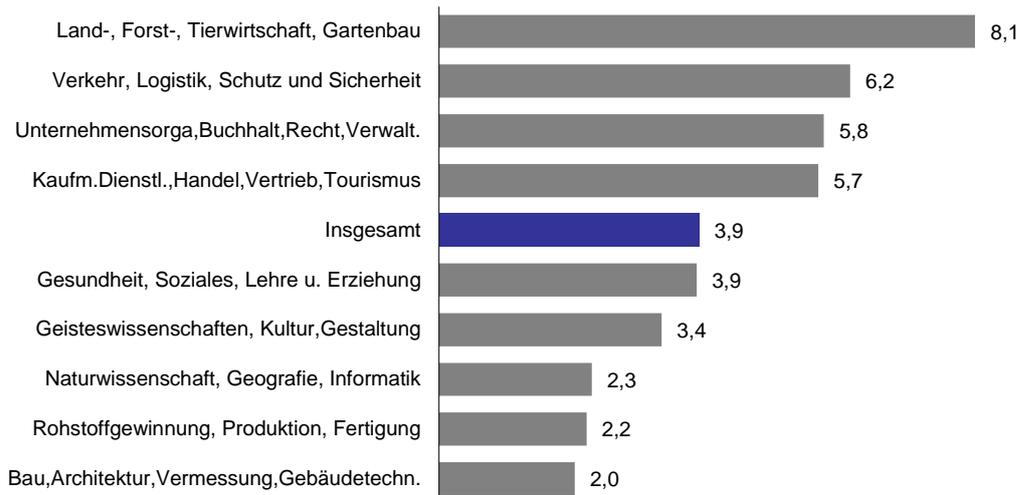
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh (05754)

September 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.400	100	-352	-3,6	-429	-4,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	178	1,9	-7	-3,8	7	4,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.308	24,6	-94	-3,9	-56	-2,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	373	4,0	-2	-0,5	14	3,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	120	1,3	-8	-6,3	4	3,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.097	32,9	-59	-1,9	-174	-5,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.105	11,8	-70	-6,0	-72	-6,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	970	10,3	-41	-4,1	-107	-9,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	805	8,6	-45	-5,3	-14	-1,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	121	1,3	-2	-1,6	4	3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	323	3,4	-24	-6,9	-35	-9,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.394	100	-99	-4,0	278	13,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	22	0,9	-6	-21,4	2	10,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.036	43,3	-112	-9,8	59	6,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	182	7,6	-1	-0,5	-4	-2,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	52	2,2	-4	-7,1	18	52,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	499	20,8	-18	-3,5	90	22,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	193	8,1	16	9,0	24	14,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	167	7,0	-6	-3,5	63	60,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	207	8,6	25	13,7	10	5,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	1,5	7	24,1	16	80,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

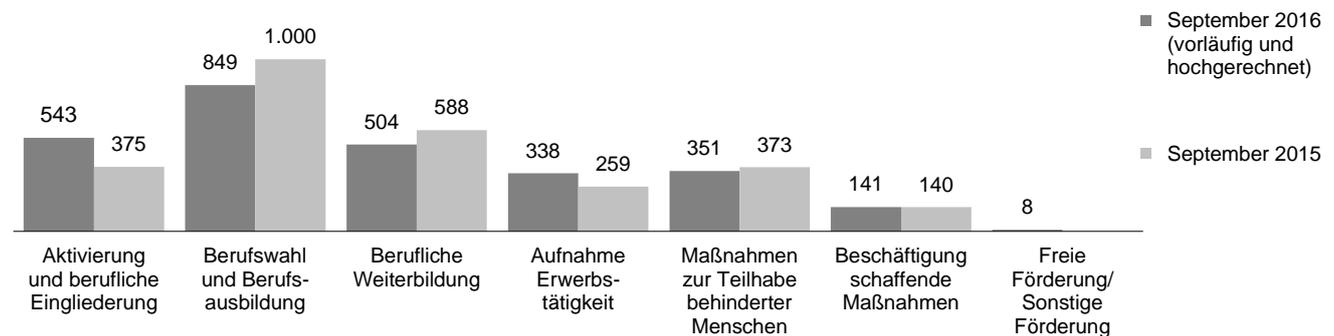
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh (05754)

September 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	925	191	26,0	-186	-16,7	7.459	-321	-4,1
Berufswahl und Berufsausbildung	327	293	x	-370	-53,1	662	-541	-45,0
Berufliche Weiterbildung	118	71	151,1	15	14,6	503	-71	-12,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	12	26,1	12	26,1	453	111	32,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	132	103	x	45	51,7	261	17	7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-2	-40,0	-19	-86,4	259	8	3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	5	71,4	8	200,0	97	51	110,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	543	-120	-18,1	168	44,8	536	261	94,8
Berufswahl und Berufsausbildung	849	162	23,6	-151	-15,1	973	-35	-3,5
Berufliche Weiterbildung	504	42	9,1	-84	-14,3	523	-3	-0,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	338	17	5,3	79	30,5	304	59	23,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	351	71	25,4	-22	-5,9	316	-18	-5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	141	-1	-0,7	1	0,7	154	14	9,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	1	14,3	8	x	5	5	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	486	205	73,0	193	65,9	2.443	475	24,1
Berufswahl und Berufsausbildung	138	-17	-11,0	-206	-59,9	931	-462	-33,2
Berufliche Weiterbildung	59	10	20,4	5	9,3	540	46	9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-4	-8,2	3	7,1	418	61	17,1
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	28	6	27,3	18	180,0	176	-33	-15,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-	-	-	-	274	11	4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	1	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

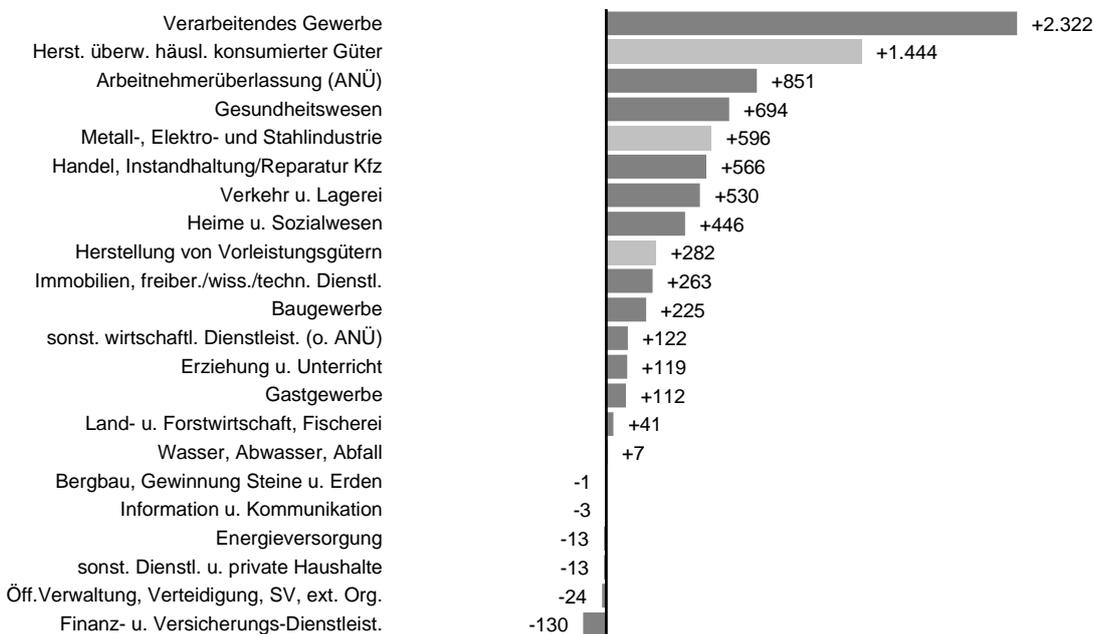
März 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 165.635. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 6.113 oder 3,8%, nach +6.364 oder +4,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.322 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-130 oder -4,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2016 / Mrz 2015	
	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	165.635	164.160	164.967	160.807	159.522	6.113	3,8
59,9% Männer	99.145	98.214	99.009	96.365	95.241	3.904	4,1
40,1% Frauen	66.490	65.946	65.958	64.442	64.281	2.209	3,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	18.044	18.396	19.127	16.972	17.414	630	3,6
71,6% 25 bis unter 55 Jahre	118.601	117.432	117.729	116.200	115.002	3.599	3,1
16,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	27.936	27.282	27.072	26.614	26.105	1.831	7,0
78,1% Vollzeit	129.407	128.379	129.530	126.142	125.371	4.036	3,2
21,9% Teilzeit	36.224	35.774	35.420	34.640	34.125	2.099	6,2
88,4% Deutsche	146.345	145.930	146.746	143.678	143.630	2.715	1,9
11,6% Ausländer	19.204	18.140	18.127	17.036	15.805	3.399	21,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Juni 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.383	53	0,6
davon			
mit 1 Person	4.736	192	4,2
mit 2 Personen	1.885	-81	-4,1
mit 3 Personen	1.356	-17	-1,2
mit 4 Personen	802	-29	-3,5
mit 5 und mehr Personen	604	-12	-1,9
darunter			
Single-BG	4.699	190	4,2
Alleinerziehende-BG	2.103	-68	-3,1
Partner-BG ohne Kinder	711	-31	-4,2
Partner-BG mit Kindern	1.583	-25	-1,6
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.741	-100	-2,6
dav. mit 1 Kind	1.817	-71	-3,8
mit 2 Kindern	1.198	-41	-3,3
mit 3 und mehr Kindern	726	12	1,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.135	-193	-1,0
darunter			
Männer	9.246	-16	-0,2
Frauen	9.889	-177	-1,8
Leistungsberechtigte (LB)	18.731	-180	-1,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.587	-234	-1,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.007	-79	-0,6
darunter			
Männer	6.078	23	0,4
Frauen	6.929	-102	-1,5
davon			
unter 25 Jahre	2.594	-53	-2,0
25 bis unter 55 Jahre	8.509	-42	-0,5
55 Jahre und älter	1.904	16	0,8
darunter			
Deutsche	8.375	-471	-5,3
Ausländer	4.602	394	9,4
darunter			
Alleinerziehende	2.067	-58	-2,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.580	-155	-2,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.105	-20	-1,8
3 bis unter 6 Jahre	1.098	-28	-2,5
6 bis unter 15 Jahre	3.150	-88	-2,7
über 15 Jahre	227	-19	-7,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	144	54	60,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	404	-13	-3,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	136	-19	-12,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	268	6	2,3

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

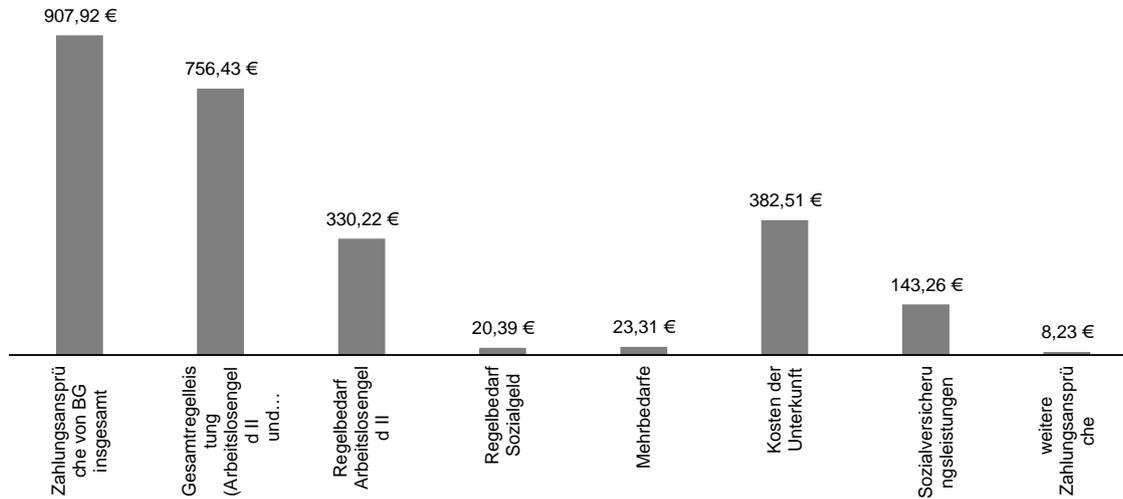
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (05754)

Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.519	9.383	908	908
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	7.098	9.346	756	759
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	3.098	8.188	330	378
Regelbedarf Sozialgeld	191	1.641	20	117
Mehrbedarfe	219	2.562	23	85
Kosten der Unterkunft	3.589	8.838	383	406
dar. laufende Kosten der Unterkunft	3.564	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	1.344	9.265	143	145
weitere Zahlungsansprüche	77	-	8	-
sonstige Leistungen ¹⁾	48	-	5	-
unabweisbarer Bedarf	23	-	2	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	0	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	6	-	1	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).